



MethodenAkademie

Herbst 2025

METHODENAKADEMIE HERBST 2025

Inhalt

- 4 **Kreative Protestformen**
Guerilla Marketing ... oder schnell nochmal die Welt retten
 - 5 **Deeskalation**
Provokation und Eskalation im Zaum halten
 - 6 **Den Parolen Paroli bieten**
Verstanden ist noch nicht einverstanden
 - 7 **Stichwort „situationselastisch“**
Wie wir gelassen und mit Humor auf Unvorhergesehenes reagieren
 - 8 **Wir tun was!**
Innere Stärke mit den Inner Development Goals (IDGs) entwickeln
-

Workshop buchen

Auf Anfrage werden die Workshops auch bei Partnerorganisationen der Erwachsenenbildung angeboten. Anfragen richten Sie an office@sbw.salzburg.at.

Kontakt

Mag. Brigitte Singer, Tel: 0662-872691-15, E-Mail: brigitte.singer@sbw.salzburg.at



In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es wichtiger denn je, neue Fähigkeiten zu entwickeln und sich den Herausforderungen der Zeit zu stellen. Der schnelle Fortschritt in Technologie, Gesellschaft und Kommunikation fordert uns alle dazu auf, uns stetig weiterzubilden und offen für neue Ideen und Methoden zu bleiben.

Die folgenden Angebote tragen dazu bei, die individuellen und kollektiven Fähigkeiten zu stärken, die notwendig sind, um positive Veränderungen in unserer Gesellschaft anzustoßen und soziale Herausforderungen zu bewältigen.

Kreative Problemlösungsansätze fördern Innovation und Engagement, Deeskalationskompetenzen helfen, Konflikte friedlich und konstruktiv zu lösen, und die Fähigkeit, sich gegen populistische Parolen zu behaupten, unterstützt eine informierte und rationale öffentliche Debatte.

Dies stärkt die demokratischen Prozesse und sorgt dafür, dass Entscheidungen auf der Grundlage fundierter Argumente und nicht aufgrund emotionaler Manipulation getroffen werden. Gerade in Zeiten wie diesen ist das unerlässlich.

Die MethodenAkademie im Salzburger Bildungswerk bietet eine hervorragende Gelegenheit, auf praxisorientierte Weise dazuzulernen und diese Fähigkeiten zu verinnerlichen, um eine inklusivere, friedlichere und dynamischere Gesellschaft zu schaffen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und eine inspirierende Zeit!

Mag. Daniela Gutschi
Landesrätin für Bildung

Kreative Protestformen

Guerilla Marketing ... oder schnell nochmal die Welt retten

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden spannende Impulse für kreative Protestformen und erfahren, wie sie ihre Anliegen auf innovative Weise ausdrücken können. Zusätzlich werden wichtige rechtliche Grundlagen vermittelt, um in öffentlichen Aktionen sicher und informiert aufzutreten.

Politischer Aktivismus und Protest wollen auch geplant sein – von der Ideenfindung zur Umsetzung. Tobi Rosswog und Alina Kugler haben dazu Erfahrungen gesammelt, die – abseits von gewohnten Pfaden – wichtige Einblicke ermöglichen. Ein Workshop, der Inspiration und Wissen für ein verantwortungsbewusstes Engagement bietet. Eine wehrhafte Demokratie braucht Menschen, die sich auf den Weg machen!



Referierende

- **Alina Kugler**, Sozialpädagogin und Coach, ist Referentin beim Friedensbüro für die Themenfelder Antiziganismus, Feindbilder, Vorurteile, Extremismus und kollektive Kränkung. Sie hat Erfahrung in der Organisation von Protesten, Demonstrationen und in der Vernetzungsarbeit im Netzwerk Solidarisches Salzburg gesammelt. © privat
- **Tobi Rosswog** ist als Aktivist, freier Dozent, Autor und Initiator verschiedener Kampagnen und Kollektive für den sozial-ökologischen Umbau unterwegs. Er steht für 100 bunte Aktionen und Erfahrungen aus 15 Jahren politischem Aktivismus zu unterschiedlichsten Themen. Er unterstützt Initiativen dabei, wirksam von unten Druck aufzubauen. © Claire Winkler



Freitag, 10. Oktober 2025 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Deeskalation

Provokation und Eskalation im Zaum halten

Ob bei Veranstaltungen für Kunst und Kultur, bei Öffnungszeiten in Museen oder Bibliotheken, bei Angeboten eines örtlichen Bildungswerkes oder bei öffentlichen Terminen in der Gemeinde – überall, wo viele Menschen zusammentreffen, kann es vorkommen, dass Verantwortliche in einer Krisensituation richtige Entscheidungen treffen müssen.

Einiges kann schon im Vorfeld berücksichtigt werden – darauf und auf vieles mehr wird der Experte vom Stadtpolizeikommando Salzburg eingehen.

Folgende Schwerpunkte sind Inhalt des Workshops:

- Allgemeine präventive Verhaltensweisen
- Verhalten bei allgemeinen Gefahrensituationen
- Sonderfall „Bewaffnete Person“
- Empfehlungen zu Bedrohungsszenarien am Arbeitsplatz
- Notrufverhalten



Referent: Gruppeninspektor **Thomas Matousch** ist im Stadtpolizeikommando Salzburg als Kriminalpräventionsbeamter (Kriminalreferat-Fachbereich 4 KAD Region 1 S) und als Sprengstoffsachkundiger tätig. © privat

Freitag, 17. Oktober 2025 • 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Den Parolen Paroli bieten Verstanden ist noch nicht einverstanden

Wir kennen sie die Sprüche und Parolen, die an Stammtischen, im Verein, im öffentlichen Raum, im familiären Rahmen und im Freundeskreis geäußert werden. Doch was ist ihnen entgegenzusetzen? Wieso fallen uns die besten Argumente meistens erst hinterher ein?

Heiße Diskussionen und Austausch von Sichtweisen sind die Basis der Demokratie. In diesem Argumentationstraining gegen Stammtischparolen sehen wir uns an, wie wir in Diskussion bleiben können, ohne Andersdenkende auszuschließen. Dabei geht es darum, Gegenpositionen und Gegenargumente zu Parolen kennenzulernen und zu diskutieren. Zusätzlich wird der Schwerpunkt darauf gelegt, die eigene Reaktion zu reflektieren, die psychologischen, sozialen, biografischen Hintergründe vom jeweiligen Gegenüber zu deuten bzw. miteinzubeziehen und reagieren zu können. Gerade aktuell im Song „Verwandtschaftstreffen“ von RIAN: *Und dann gab's diese Person, die plötzlich etwas sagt ... und es eskaliert, keiner weiß wieder wieso, alle streiten, alle schrei'n und ich schau zu ...*



Referierende

- **Hans Peter Graß MA** ist Erwachsenenbildner und Senior Adviser vom Friedensbüro Salzburg. © privat
- **Elisabeth Kocher MA BA BA** ist kaufmännische Leiterin vom Friedensbüro Salzburg und als Trainerin im Bereich der Politischen Bildung tätig. © Friedensbüro/Martin Sturmer

Freitag, 14. November 2025 • 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Stichwort „situationselastisch“

Wie wir gelassen und mit Humor auf Unvorhergesehenes reagieren

Die Hauptperson des Abends kommt zu spät; es sind mehr Menschen gekommen als geplant; die Veranstaltung hat technische Probleme oder es gibt herausfordernde Kommentare aus dem Publikum; die Presse ist überraschend da und möchte eine Frage beantwortet haben – kurz: Die Situation ist anders als geplant – wer kennt das nicht!? Als Organisierende, Moderierende und Mitarbeitende im Bildungs- und Kulturbereich kommen wir immer wieder in unbequeme Situationen, in die wir uns nicht hineingewünscht haben, aber wo wir heil wieder raus müssen.

Genau dazu brauchen wir Improvisationstalent, um in jeder Situation einen klaren Kopf zu bewahren und in unmöglichen Situationen spontan zu brillieren.

Um dafür gewappnet zu sein, erarbeiten wir uns in diesem Workshop Tricks, die uns bei der Spontanmoderation oder in anderen Akutsituationen helfen können. Mit Techniken aus dem Improtheater und der Clownerie machen wir uns vor allem eines: „situationselastisch“.

Als Clownin bringt Ursula Schwarz die in diesen Situationen nötige Portion Humor, Erfahrung und Gelassenheit mit.



Referentin: **Ursula Schwarz** ist Theaterpädagogin, darstellende Künstlerin und Clownin. © Erika Mayer

Freitag, 16. Jänner 2026 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

METHODENAKADEMIE HERBST 2025

Wir tun was!

Innere Stärke mit den Inner Development Goals (IDGs) entwickeln

Von Ohnmacht zu mehr Zuversicht

In diesen Zeiten des Wandels und der unvorhersehbaren Entwicklungen fühlen wir uns oft hilflos oder überfordert.

Dieser Workshop hilft, innere Ressourcen zu stärken und handlungsfähig zu bleiben. Die Teilnehmenden reflektieren, wo Ohnmacht entsteht, und arbeiten mit praktischen Übungen basierend auf den 5 Dimensionen der Inner Development Goals (IDGs):

- Sein (Selbstwahrnehmung, innere Ruhe)
- Denken (kritisches Denken, Perspektivenwechsel)
- Beziehung (Empathie, Kommunikation)
- Zusammenarbeit (Teamfähigkeit, Vertrauen aufbauen)
- Handeln (Mut, Gestaltungskraft)

Burnout hilft niemand – aktiv sein schafft Veränderung.

Die Teilnehmenden lernen, auch im Austausch, ihre inneren Ressourcen zu aktivieren und entwickeln individuelle Strategien, um Herausforderungen mit mehr Resilienz und Gestaltungskraft zu begegnen.



Referent: **Florian Sturm** ist Moderator und Prozessbegleiter in Gemeinde- und Regionalentwicklungsprozessen bei Loop3 und Obmann des Offenen Technologielabors (Otelos) Vöcklabruck. © Loop3

Freitag, 23. Jänner 2026 · 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, Tagungsraum 2. Stock

Kosten und Anmeldung: siehe Seite 9

Kosten und Anmeldung

Teilnahmebeitrag: Euro 45,-/Euro 20,- (ermäßigt). Die Ermäßigung gilt für Studierende und Geringverdienende.

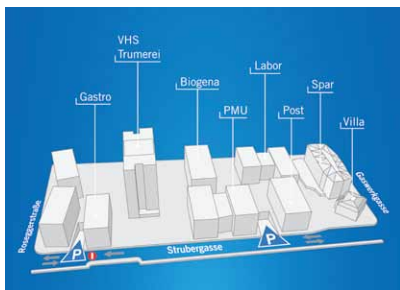
Für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kooperation MethodenAkademie ist die Teilnahme kostenlos.

Für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Personen, die am Areal Stadtwerk arbeiten oder wohnen, übernimmt der Verein Stadtwerk die Teilnahmegebühr. Anmeldung mit Wohn- und/oder Arbeitsadresse nötig.

Anmeldung bis 3 Tage vor dem Workshop unter Bekanntgabe von Name und Adresse per E-Mail an office@sbw.salzburg.at. Zahlung in bar beim Workshop. Teilnahme- und Zahlungsbestätigung werden vor Ort ausgegeben. Die Mindestteilnahmezahl beträgt 6 Personen.

Die Mitnahme von Tieren ist nicht möglich.

Anfahrt/Lageplan Stadtwerk



- Workshops finden im Gebäude „Post“ statt.
- Fahrradständer sind ausreichend vorhanden.
- Öffentliche Anfahrt: Buslinie 4/7, S-Bahn-Haltestelle Mülln (5 Gehminuten)
- Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage im Haus.



STADTWERK

dreieck

Das **EB-Magazin „dreieck“** informiert halbjährlich über bildungs- und gesellschafts-politische Themen, über aktuelle Initiativen und Projekte des Salzburger Bildungs-werkes und über die Aktivitäten der Bildungswerke vor Ort und in den Regionen.



Sie möchten mehr darüber erfahren?

Bei Interesse schicken wir Ihnen das „dreieck“ gerne zu! Bitte geben Sie Ihre Daten unter Tel: 0662-872691 oder per E-Mail: office@sbw.salzburg.at bekannt. Wir nehmen Sie umgehend in den Verteiler auf.

Lehrgang Qualifizierte:r Museumsmitarbeiter:in

Zur Professionalisierung der regionalen Museumsarbeit bietet der Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen seit 2013 den Lehrgang zum/zur „Qualifizierten Museumsmitarbeiter:in“ an. Durch die Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk ist die Anrechnung ausgewählter Kurse für den Lehrgangsabschluss möglich. Für eine äquivalente Anerkennung ist für Museumsmitarbeiter:innen der Besuch von jeweils zwei Seminaren aus dem Programm der MethodenAkademie nötig. Die Teilnahme an folgenden Angeboten ersetzt einen Kurs aus dem Modul **„Außenwirkung und Rechtliches“**:

- Freitag, 14. November 2025
Den Parolen Paroli bieten
Verstanden ist noch nicht einverstanden
- Freitag, 16. Jänner 2026
Stichwort „situationselastisch“
Wie wir gelassen und mit Humor
auf Unvorhergesehenes reagieren



Info beim Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen, Sebastian Badstuber,
E-Mail: sebastian.badstuber@salzburg.gv.at.



Partner der MethodenAkademie



Salzburger Bildungswerk

Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg

Tel: 0662-872691, E-Mail: office@sbw.salzburg.at



Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen

Strubergasse 18, 5020 Salzburg

Tel: 0662-873206, E-Mail: office@jungk-bibliothek.org



Referat Kultur und Wissenschaft

Postfach 527, 5010 Salzburg

Tel: 0662-8042-5616, E-Mail: bibliotheken@salzburg.gv.at



Zukunftsraum Gemeinde und Bürgerbeteiligung SIR

Schillerstraße 25, 5020 Salzburg

Tel: 0650-6234554 oder 0664-5008253

E-Mail: veronika.katzlinger@salzburg.gv.at



Dachverband Salzburger Kulturstätten

Dreifaltigkeitsgasse 3/3, 5020 Salzburg

Tel: 0650-9702908, E-Mail: dachverband@kultur.or.at



Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen

Zugallistraße 10, 5010 Salzburg

Tel: 0662-8042-2993

E-Mail: museen@salzburgervolkskultur.at

Unterstützender Partner



STADTWERK

Verein STADTWERK – Prisma

Strubergasse 26, 5020 Salzburg

Tel: 0662-875262, E-Mail: salzburg@prisma-zentrum.com



STADT : SALZBURG



Vereinsakademie Salzburg

Handwerkszeug für die Vereinsarbeit

Vereinsakademie KONKRET

Das Fortbildungsangebot richtet sich an Freiwillige und Ehrenamtliche von gemeinnützigen Vereinen, an Menschen, die einen Verein gründen möchten, und an Initiativgruppen in ganz Österreich.

Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachrichtungen vermitteln kompakt wichtiges Basiswissen für die lokale Vereinsarbeit in Form von Webinaren, Vorträgen oder Workshops.

- **Vorträge und Workshops** zu den Themen Recht und Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation oder Führen und Begleiten finden vor Ort in den Salzburger Gemeinden statt. Wenn Sie Interesse an Angeboten der Vereinsakademie für Ihren Ort haben, kontaktieren Sie Alexander Glas: alexander.glas@sbw.salzburg.at.
- **Webinare** werden von den Vereinsakademien aller Bundesländer angeboten – einfach anmelden, reinklicken, mithören bzw. mitmachen.

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf www.gemeindeentwicklung.at
(Gemeindeentwicklung/Gemeindeprojekte/Vereinsakademie).